

Biografie Marco Blaauw

Seit über 30 Jahren tritt Marco Blaauw als Trompetensolist mit dem Schwerpunkt auf zeitgenössischer Musik auf. Als Solist und Mitglied des Ensembles Musikfabrik steht er an der Spitze musikalischer Neuerungen, erforscht und entwickelt sein Instrument und die Spieltechniken weiter, arbeitet in enger Zusammenarbeit mit etablierten und jungen Komponist:innen an neuem Repertoire und spannenden Aufführungsformaten.

Seine Engagements führten den in den Niederlanden geborenen Musiker in die ganze Welt, wo er als Solist mit großen Orchestern auftrat. Seine Arbeit wurde bei bedeutenden Theater- und Musikfestivals aufgeführt und ist auf sechs Soloalben sowie zahlreichen Rundfunk-, CD- und Videoaufnahmen dokumentiert. Neben seiner Tätigkeit als Interpret ist Blaauw in vielen anderen Bereichen aktiv, unter anderem als Kurator, engagierter Pädagoge, Komponist, Produzent und Forscher.

Blaauw initiierte und leitet „The Monochrome Project“, ein achtköpfiges Trompetenensemble, das mit langen Formaten experimentiert, um die Erfahrung des Hörens und der Verschmelzung mit Klang zu vertiefen. 2016 startete er sein Forschungsprojekt „Global Breath“, mit dem er seine Leidenschaft für die Trompete in neue Bereiche des Wissens und der Aufführungspraxis führt. Seine Arbeit reflektiert die gemeinsame menschliche Verbindung im Klang der Trompete.

Blaauws Arbeit wurde u.a. ausgezeichnet mit dem polnischen Orpheus-Preis, dem Karel de Grote Oeuvreprijs der Stadt Nijmegen, dem Karl-Sczuka-Förderpreis des SWR und zuletzt mit dem Prix Palma Ars Acustica der EBU (European Broadcasting Union). Förderungen u.a. der Ernst von Siemens Musikstiftung, des Musikfonds, des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW, der Société Gavignières und der Kunststiftung NRW unterstützten seine Arbeit.